

Die Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Düsseldorf. Auftrag der Stiftung ist es, die Geschichte des Landes Nordrhein-Westfalen lebendig darzustellen und anschaulich werden zu lassen. In Ausstellungen, Veranstaltungen, Publikationen und online sollen Entstehung, Entwicklung, Vielfalt und Wandel des Landes einer breiten Zielgruppe vermittelt werden.

Die Stiftung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Wochenarbeitszeit 39:50 Stunden) unbefristet am Dienort Düsseldorf:

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (w/m/d)

(E 13 TV-L).

Ihre Aufgaben:

- Konzeptionelle Erarbeitung von besucherorientierten und zugleich wissenschaftlich fundierten Ausstellungen.
- Mitwirkung bei Konzeption, Planung und Durchführung von musealen Vermittlungs- und Bildungsangeboten.
- Verfassen von Textbeiträgen für Print- und Online-Publikationen, von Konzept- und Gremienpapieren sowie Ausstellungstexten.
- Sammlungstätigkeit.

Gesucht werden Beschäftigte mit:

- abgeschlossenem Magister-/Masterstudium der Geschichts- oder Politikwissenschaften mit nachgewiesenen Kenntnissen der deutschen Zeitgeschichte sowie Erfahrungen in der Museums- oder Ausstellungsarbeit.
- Kenntnisse der NRW-Landesgeschichte sind wünschenswert.
- Eine einschlägige Promotion ist erwünscht.

Außerdem zeichnet sich **Ihr Profil** wie folgt aus:

- Sie verfügen über eine ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen Denken.
- Sie arbeiten selbstständig und zeichnen sich durch großes persönliches Engagement aus.
- Sie besitzen eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit.

Unser Angebot an Sie:

Die Einstellung erfolgt unbefristet im tariflichen Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

In der Stiftung gibt es eine familienfreundliche gleitende Arbeitszeit, Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Für die in der Stiftung geleisteten Arbeitszeiten wird entsprechend der Vorschriften des öffentlichen Dienstes in eine Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einbezahlt (Zusatzrente).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationsgeschichte.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **25. Oktober 2024** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse) in einer **zusammengefassten PDF-Datei (max. 10 MB)** per E-Mail an bewerbung@hdgnrw.de unter Angabe des Betreffs „**wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)**“

oder auf dem Postweg an:

Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen
– Personalreferat –
Jägerhofstr. 29
40479 Düsseldorf

Bei Rückfragen zu dem Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Frau Melanie Armelies und Frau Maxi Leisner unter den angegebenen E-Mail-Adressen zur Verfügung:
melanie.armelies@hdgnrw.de, maxi.leisner@hdgnrw.de.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unseren Systemen für dieses Bewerbungsverfahren speichern und verarbeiten. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.